

Sprachlos

Als Tomas am Morgen aufstand, ass er erst einmal Frühstück und duschte sich. Danach fuhr er los zur Arbeit. Auf dem Weg zu seinem Arbeitsplatz sah er einen überfahrenen Igel am Strassenrand. Er war sprachlos und dachte sich nur: „Warum lässt man diesen einfach am Strassenrand liegen?“ Er fuhr weiter, in der Firma angekommen, sagte er dem Lehrling Frank, er solle ihm ein KIR-Rohr besorgen, welche im Lager liegen. Als der Lehrling zurückkam, sagte er, es habe kein KIR-Rohr mehr und man müsse welche bestellen. Daraufhin ging er zum Chef, um ihm die Bestellung abzugeben. Dieser jedoch war extrem wütend, da ein Kunde sich beschwert hatte, dass sein Arbeitskollege nicht sauber gearbeitet habe. Tomas gab die Bestellung ab und ging zurück. Als Tomas mit seinem Lehrling auf der Baustelle ankam, hing ein Zettel an der Baustelle, auf welchem folgendes stand: „Ausländer nehmen unsere Arbeitsplätze weg, schafft sie aus!“. Er war fassungslos, nahm den Zettel weg und warf ihn sofort in den Abfalleimer. Sein Lehrling fragte ihn, ob er jemanden kenne, der das gemacht haben könnte, da sich die Baustelle in seinem Dorf befindet. Er erwiderte dem Lehrling, dass er schon ein oder zwei Personen kenne, die zu so etwas imstande seien. Am Abend fragte einer der ausländischen Arbeiter, welcher gut mit Tomas zurechtkam, ob er Lust habe, noch ein oder zwei Bier trinken zu gehen. Als Tomas mit dem Arbeiter auf dem Weg zur Bar war, sah er einen Mann und eine Frau streiten. Anscheinend ging es darum, dass er sie betrogen hatte und dass sie das nun klären wollten. Als der Mann jedoch anfang, die Frau zu schlagen, klinkte es ihm und seinem Weggefährten aus und sie zogen ihn beiseite. Die Frau lag bewusstlos am Boden. Tomas und sein Freund Ali haben direkt den Notruf angerufen. Dieser kam nach drei Minuten dann auch an den Tatort, mitsamt der Polizei. Diese nahm erst einmal den Mann fest und wie es sich herausstellte, war er bereits vorbestraft wegen leichter Körperverletzung. Die Polizei befragte Tomas und Ali, da sie die einzigen Zeugen waren. Die beiden jungen Männer konnten nach einer gefühlten Stunde endlich gehen und ihr Bier trinken gehen. Sie sassen ganz still da, doch als der Barkeeper die beiden fragte, warum die beiden denn so still seien, antwortete Ali: „Da war eine Frau und ein Mann, welche sich stark gestritten haben, doch als der Mann anfang, auf die Frau einzuschlagen, mussten wir eingreifen. Wir wissen nun nicht, ob sie den Angriff überlebt hat.“. Der Barkeeper verstand das und sagte, dass sie heute Abend gratis trinken dürfen. Nach drei Bier gingen sie bereits. Als Tomas zuhause ankam, fragte ihn sein WG-Kumpel Paul, warum er heute so lange arbeiten musste. Tomas erzählte diesem die ganze Geschichte. Tomas stand am Samstag früh auf, da er noch etwas auf der Baustelle erledigen wollte. Auf der Baustelle angekommen, sah er einen Herrn, der etwas an die Tür heftete. Als Tomas ausstieg und ihn fragte, was er da mache, erschrak dieser und versuchte, wegzurennen, doch Tomas war schneller. Als er sah, dass der Herr gar kein Herr war, sondern eine junge Dame mit anscheinend ausländischen Wurzeln, war Tomas sprachlos und verwirrt. Ali kam wenig später auch, weil er seinen Geldbeutel vergessen hatte. Dieser erkannte die junge Dame sofort, da es seine Tochter war. Ali fragte Tomas, was er da mache. Darauf Tomas: „Das ist die Dame, die immer wieder die Zettel aufhängt!“. Ali war sichtlich erschrocken und sprachlos, er brachte kein Wort raus und weinte beinahe. Die Tochter, sie hiess Jana, schrie ihn an, dass er nie für sie da sei und ihr nicht bei den Alltagsherausforderungen helfe und sie weinte ganz schrecklich. Dies war jedoch nicht der Grund, weshalb sie die Zettel aufhängte, wie sich später herausstellte. Der wahre Grund war, dass ein Schulfreund sie erpresst hatte und ihr damit drohte, Nacktbilder von ihr zu veröffentlichen, wenn sie nicht diese Zettel aufhänge. Ali war sehr wütend und schlug beinahe eines der neuen Fenster ein. Die Tochter zeigte den beiden Männern, wo der Alex, der Schulfreund, wohnte. Die beiden gaben sich einen Ruck und gingen zur Polizei. Bei der Polizei angekommen, erkannten sie sofort wieder die junge Dame von gestern, die zusammengeschlagen worden war. Ihr Ex-Freund war auch da. Beide sassen

da, nur der Mann war gefesselt, da beide noch ihre Aussagen noch machen mussten. Die Frau lächelte Tomas an und er lächelte zurück. Doch erst mussten sie sich um Alis Tochter kümmern.

Tomas ging zu einer Arbeiterin und erklärte ihr den Sachverhalt. Daraufhin ging eine Anzeige raus und der junge Alex musste ein Bussgeld von 1'500 Franken bezahlen, zudem wurde sein Handy eingezogen. Jana fragte Alex, wo er denn die Nacktbilder her habe, sie habe noch nie welche gemacht. Alex antwortete, dass er diese von einem Typen habe, welcher sie anscheinend stalkt. Ali und Jana gingen nach Hause, Tomas ging noch zu der Frau, die sie gerettet hatten. Sie sagte weinerlich: „Ich danke Ihnen vielmals. Er hätte mich umgebracht, wären Sie nicht gekommen, um mir zu helfen!“. Sie fragte Tomas, ob er noch single sei. Tomas, ganz rot im Gesicht, stotterte: „J-J-Ja, ich bin single. A-A-Aber warum meinen Sie?“ Sie kam ganz nah zu ihm und küsste ihn auf den Mund. Tomas wurde noch röter als vorhin, doch es gefiel ihm. Als Ali und seine Tochter nach Hause kamen, sahen sie einen Jungen auf ihrem Baum im Vorgarten. Als Ali inermahnte, runter zu kommen, fiel der Junge vom Baum. Der Junge, sprachlos zu Ali hochstarrend, wurde ganz rot im Gesicht. Die Tochter jedoch erkannte ihn und sagte: „Max, was machst du denn hier?“ Darauf Max: „Es tut mir leid, ich habe ein paar Fotos von dir in der Dusche gemacht, aber es tut mir sehr leid!“ Jana war fassungslos und klatschte ihm eine. Als Max sich einigermassen erholt hatte, sagte er zu ihr: „Ich bin in dich verliebt, aber es war mir zu peinlich, es dir zu sagen.“ Jana wurde ganz rot im Gesicht und holte schon zum nächsten Schlag aus, senkte jedoch plötzlich den Arm und sagte zu Max: „Ach Max, sag es mir doch einfach gleich, dann hätte ich dich nie geschlagen. Um ehrlich zu sein, stehe ich auch auf dich.“. Max umarmte sie so fest, dass sie kaum mehr Luft bekam. Als Tomas zuhause ankam, sagte sein Mitbewohner: „Na, na, na, was haben wir denn da.“ Tomas entgegnete verdutzt: „Was meinst du?“ Darauf Paul: „Du weißt schon, die Lady, die du an Land gezogen hast.“ Tomas lachend: „Ach so, ja, sie und ich sind, wir sind zusammen, das ist die Dame, die ich gerettet habe.“ Dann Paul lachte hämisch: „In diesem Fall bist du ihr Ritter in güldener Rüstung.“. Nach zwei Jahren heirateten Tomas und Lisa und bekamen zwei Kinder, ein Junge und ein Mädchen. Jana und Max sind nun 18 Jahre verheiratet und immer noch ein glückliches Paar. Der Mann, der Lisa geschlagen hat, wurde zu zwei Jahren Haft verurteilt. Ali und Tomas sind immer noch beste Freunde und gehen jeden Abend in die Bar, um ihr Bier zu trinken. Der Barkeeper ist inzwischen ein guter Freund, der ab und an mal ein Bierchen aufs Haus gehen lässt. Alex starb an einem Autounfall und Jana und Max legen jede Woche frische Rosen auf sein Grab, da er derjenige war, der die beiden zusammen brachte.

Ich bin auch sprachlos, weil ich einen so langen Text geschrieben habe, jedoch ist dies auch ein Erfolgsgefühl, das man sich redlich verdient hat.

Noah Bommer